

Ansprache von Bundesrat Leon Schlumpf = Allocution de M. Léon Schlumpf conseiller fédéral = Speech given by Mr. Leon Schlumpf Federal Councillor

Autor(en): **Schlumpf, Leon**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **77 (1985)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-940922>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eröffnung – 24. 6. 1985

***Ansprache von Bundesrat
Leon Schlumpf***

*Vorsteher des Eidgenössischen
Verkehrs- und Energie-
wirtschaftsdepartements, Bern*

Meine Damen und Herren

– | –

Sie sind in diesen Tagen Gäste unseres Landes, das trotz seiner Kleinheit und Bescheidenheit zu unserer Freude weitherum bekannt ist. Dazu tragen vorab unsere landschaftlichen Gegebenheiten bei: Berge und Täler; Felsgrate und weite Ebenen; Wildbäche, Flüsse und Seen; Gletscher, ewiger Schnee und strahlende Sonne. Sie prägen die Landschaft, verleihen ihr reichhaltige Schönheit.

Diese topographischen und klimatischen Verhältnisse bringen es auch mit sich, dass dem Wasser, den Gewässern und ihrer Bewirtschaftung besonderes Gewicht zukommt. Das gilt auch für die Nutzung zur Energieerzeugung, im Alpenland Schweiz mit den knappen Ressourcen und der starken Auslandabhängigkeit ganz besonders bedeutungsvoll. Etwa 80% der benötigten Energieträger stammen aus dem Ausland. Das bedeutende Wasserdargebot mit zirka 1,5 m Niederschlag pro Jahr ergibt zusammen mit den grossen Fallhöhen ein bedeutendes Wasserkraftpotential. Das wurde früh erkannt und seit 1879 (Wasserkraftwerk St. Moritz) genutzt. An die Inlandenergie trägt die aus Wasserkraft gewonnene Elektrizität heute rund 63% bei.

Der hydraulischen Energieproduktion kommt denn auch eine hervorragende Versorgungsaufgabe zu. Mehr und mehr von Belang ist dabei in unserer

Cérémonie d'ouverture

***Allocution de
M. Léon Schlumpf
conseiller fédéral***

*chef du Département fédéral des
transports et communications et
de l'énergie, Berne*

Mesdames, Messieurs,

– | –

Vous êtes, durant quelques jours, les invités d'un petit et modeste pays, mais bien connu à travers le monde, pour notre plus grande joie. Ceci particulièrement grâce à son paysage: montagnes et vallées, rochers et plaines, torrents sauvages, rivières et lacs, glaciers, neiges éternelles et soleil façonnent le paysage et lui confèrent sa beauté.

Ces conditions topographiques et climatiques nous amènent à attribuer une grande importance à l'aménagement hydraulique et à la gestion de cette ressource naturelle qu'est l'eau. Dans un pays montagneux disposant de peu de ressources et dépendant de ce fait fortement de l'étranger, l'utilisation de l'eau pour la production d'énergie est particulièrement importante. Environ 80% de nos besoins en énergie proviennent de l'étranger. Les quantités d'eau relativement importantes – précipitations annuelles d'environ 1,5m, associées aux hauteurs de chute – fournissent un potentiel hydraulique important. Cette ressource a été reconnue très tôt; en effet, depuis 1879, une centrale hydraulique est en fonction à St. Moritz. 63% de la production nationale en énergie électrique sont fournis par les forces hydrauliques.

Nous attachons un soin particulier à l'approvisionnement en énergie hydraulique. Il est en effet important –

Opening Ceremony – 24.6.1985

***Speech given
by Mr. Leon Schlumpf
Federal Councillor***

*Head of the Federal Transport,
Communications and Energy
Department, Berne*

Ladies and Gentlemen,

– | –

For a few days you are going to be the guests of our country which, although small and modest is, to our great delight, well-known throughout the world. This is mostly because of its scenery: mountains and valleys, rocky outcrops and plains, turbulent streams, rivers and lakes, glaciers, eternal snow and sunshine, all combine to create the scenery and make it so beautiful.

Because of these topographic and climatic features we attribute a great deal of importance to hydraulic installations and to exploiting our natural water resources. In a mountainous country with few natural resources, which therefore has to rely to a large extent on other countries, the use of water for the production of energy is particularly important. About 80% of our energy requirements are supplied from outside Switzerland. The relatively large quantities of water – an annual precipitation of about 1.5 m, together with the waterfalls – represent an important hydraulic potential. This natural resource was recognized very early and in fact a hydraulic power station has been in operation in St. Moritz since 1879. Sixty-three per cent of energy requirements in Switzerland are supplied by hydraulic power stations.

We take particular care with the supply of hydraulic power. It is indeed impor-



durch das Waldsterben aufgeschreckten Zeit, dass es sich um saubere, umweltfreundliche Energie handelt. Ihre Gewinnung bringt allerdings in der Regel Eingriffe in Landschaft und Flussregime mit sich. Man ist sich dieser Problematik jedoch bewusst geworden, anerkennt den Wert unersetzbarer Güter und ist bereit, darauf alle gebotene Rücksicht zu nehmen. An Bedeutung gewonnen hat die Nutzung der Wasserkraft in jüngerer Zeit auch im Hinblick auf den Widerstand, welcher der Kernenergie in unserem Land wie weitherum in vielen Staaten erwachsen ist. Deshalb werden wir auf lange Zeit hinaus und unvermindert auf die hydraulische Energie angewiesen bleiben. Angesichts der imperativen Limiten, welche Umwelt und Landschaft einem weiteren Bau von Kraftwerken entgegenstellen, gehören die möglichen technischen Erneuerungen zur Verbesserung und Erhöhung der Produktivität zu unseren Aufgaben.

— II —

Ein besonderes Gewicht erhält die Elektrizitätserzeugung, wenn sie durch Speicherung der Wasserkraft bedarfskonform und zeitgerecht programmiert werden kann. Der unablässig wachsende Anteil der Bandproduktionen verleiht der speicherbaren

surtout de nos jours où les forêts sont menacées — que les conditions de production d'énergie respectent l'environnement. Malheureusement, on ne peut toujours éviter de toucher au paysage et d'apporter des modifications aux régimes fluviaux. Mais, les instances concernées sont conscientes du problème et intéressées à la sauvegarde des valeurs inestimables de notre pays; elles prennent les mesures qui s'imposent.

L'utilisation de l'énergie hydraulique jouit d'un prestige nouveau, depuis quelques années, du fait des nombreuses oppositions suscitées par l'énergie nucléaire. Nous devons donc, pendant longtemps encore, nous appuyer sur l'approvisionnement hydraulique et ceci sans en réduire la production. Les impératifs imposés par l'environnement et la sauvegarde du paysage limitant les nouvelles constructions, il nous appartient d'appliquer les dernières techniques permettant d'augmenter et d'améliorer le rendement des installations actuellement en service.

— II —

La production d'électricité gagne de plus en plus de poids, si elle peut être programmée de façon ponctuelle par les capacités des barrages. La production en ruban, toujours croissante,

tant, especially nowadays when the forests are threatened, that energy production respects the environment. Unfortunately we cannot always avoid affecting the scenery and altering the flow of watercourses. However, the Authorities concerned are aware of the problem and wish to safeguard our priceless national heritage; they therefore take the necessary steps to do so.

For some years now the use of hydraulic energy has been given new prestige because of the extensive opposition to nuclear energy. We will therefore have to rely on hydraulic power supply for a long time to come, without reducing production. In order to respect the environment and safeguard our scenery we must use the latest techniques for increasing and improving the output of existing stations and limit new constructions.

— II —

The production of electricity gains more and more importance if it can be programmed in relation to fluctuating demand using the capacity of the dams. Ever-increasing production of continuous base load energy also gives a greater importance to the dams.

In our country dams supply about 19500 GWh and the upstream power

Wasserkraft eine zunehmende Bedeutung. In unserem Land produzieren die Speicherwerke rund 19500 GWh, die hydraulischen Laufwerke rund 12500 GWh. Seit 1920 wurden grössere Speicherbecken angelegt. Insgesamt sind es heute 155 aller Grössen. Der Lac de Dix steht mit 400 Mio m³ Inhalt in der Schweiz an der Spitze und verfügt über die weltweit höchste Betonstaumauer von 285 m. Die Grands Barrages machen diese Speicherung und Produktion von Spitzenenergie möglich. Es sind zugleich imposante Bauwerke und bedeutungsvolle Produktionsanlagen. Sie bringen allerdings, abgesehen von den Belangen der Landschaft und der Wasserführung, auch neuzeitliche Haftungs- und Versicherungsprobleme mit sich. Trotz hoher Ingenieur- und Baukunst stellen sich angesichts der technologischen Entwicklung bezügliche Fragen. Eine erweiterte Risikoabdeckung steht deshalb im Gespräch.

Die Schweiz kennt mithin die Bedeutung der Grands Barrages. Wir freuen uns, mit Ihrem 15. internationalen Kongress die Fachleute und Verantwortlichen dieser eindrücklichen Bauwerke bei uns begrüßen und beherbergen zu dürfen. Wie niemand sonst machen Sie diese Nutzung der Wasserkraft möglich, stehen Sie im Dienste ihrer Sicherheit, sind Sie aber auch Treuhänder für die unerlässliche Rücksichtnahme auf Landschaft und Umwelt.

– III –

Das Bild der Schweiz ist geprägt durch ihre Landschaft und ihr Klima. Nicht minder eindrücklich und bezeichnend ist jedoch ihre reiche Vielfalt in Sprache und Kultur. 4 Landessprachen und noch mehr Kulturkreise sind in unserem Kleinstaat vereinigt. Das gehört wohl weltweit zu den Markenkennzeichen der Schweiz, zusammen mit dem Schweizerkreuz und der Armburst.

Nicht minder vielgestaltig sind unsere politischen Strukturen. 3000 autonome Gemeinden und 26 souveräne Kantone bilden zusammen mit dem Bund die schweizerische Eidgenossenschaft. Auf allen drei Ebenen herrscht Volkssouveränität in der Form der direkten Demokratie. Dieser föderative Staatsaufbau ist die Grundlage für den Schutz und die Pflege der Minderheiten. Und das ist eine Konstante in der eidgenössischen Politik. Es ist aber auch eine aufwendige, gelegentlich gar etwas mühsame Staatsform für die Bürger und die Behörden.

donne également une importance accrue aux barrages.

Dans notre pays, les barrages fournissent environ 19500 GWh, et les aménagements au fil de l'eau environ 12500 GWh. Depuis 1920, la capacité des bassins est en constante augmentation. Aujourd'hui, nous en comptons 155 de toute capacité. En tête, nous trouvons le Lac des Dix avec ses 400 millions de m³ et son mur en béton de 285 mètres de haut, le plus haut du monde.

Les grands barrages permettent de stocker de telles quantités d'énergie de pointe. Ce sont, en même temps, d'imposants ouvrages et d'importantes centrales de production. Mais, à part les questions touchant l'environnement, ces ouvrages posent des problèmes de responsabilité civile et d'assurance. Bien que les ingénieurs appliquent tout leur savoir et leur art dans la conception de ces réalisations gigantesques, de nouveaux facteurs, dus aux développements technologiques, entrent constamment en jeu. Des pourparlers sont engagés pour l'instauration d'une plus grande couverture des risques.

Ainsi, la Suisse reconnaît pleinement l'importance des grands barrages et nous nous réjouissons d'accueillir dans notre pays – au travers de votre 15e Congrès international – les responsables de ces ouvrages imposants. Comme personne d'autre, vous rendez possible l'exploitation hydraulique, tout en assurant sa sécurité; vous êtes aussi les plus aptes à prévenir les interventions inutiles sur le paysage et l'environnement.

– III –

L'image de la Suisse est basée sur son paysage et son climat. Mais sa culture et la multiplicité de ses langues impressionnent aussi. Quatre langues nationales et de nombreuses cultures se côtoient dans notre petit Etat. Ces caractéristiques, auxquelles s'ajoutent la croix suisse et l'arbalète, symbolisent la Suisse à travers le monde. Nos structures politiques sont tout autant multiples. 3000 communes autonomes et 26 cantons souverains forment la Confédération helvétique. A chacun de ces trois niveaux, c'est la souveraineté du peuple qui règne, sous forme d'une démocratie directe. Cette structure fédéraliste assure la protection et l'existence de minorités, l'une des constantes de notre politique fédérale.

Mais cette forme d'Etat peut s'avérer, par moment, laborieuse, que ce soit pour les autorités ou le peuple. Cet or-

stations about 12500 GWh. Since 1920 the capacity of the reservoirs has been constantly increasing. Today we have 155, of all sizes. At the head of the list is the "Lac des Dix" with its 400 million m³ and its 285 m concrete wall, the highest in the world.

The large dams allow these quantities of peak energy to be stored. They are at the same time imposing structures and important production stations. But apart from questions concerning the environment, these installations pose civil responsibility and insurance problems. Although engineers apply all their knowledge and skill to the design of these gigantic constructions, new factors produced by technological developments must constantly be taken into account. Discussions have been initiated about introducing fuller coverage of risks.

Switzerland is well aware of the importance of large dams and we are looking forward to welcoming here on the occasion of your 15th annual congress those responsible for these imposing structures. You more than anyone make possible the operation of hydraulic power stations while ensuring safety; you are also most qualified for preventing unnecessary damage to the scenery and the environment.

– III –

The image of Switzerland rests on its scenery and its climate, but its culture and the multiplicity of its languages are also impressive. Four national languages and numerous cultures exist side by side in our small country. These characteristics plus the Swiss cross and the corssbow symbolize Switzerland throughout the world.

Our political structures are just as numerous. 3000 autonomous communes and 26 sovereign cantons form the Swiss Confederation. At each of these levels it is the people's sovereignty which reigns in the form of a direct democracy. This federalist structure ensures the protection and existence of minorities, one of the constants in our federal policy.

But this state structure can sometimes be laborious, both for the Authorities and the population. This hierarchy is in evidence for example in the exploitation of hydraulic power. It is the cantons, sometimes even the communes, which own the water rights and grant permission for building and operation. The Confederation has more general powers within the framework of the mandate defined by the Constitution. This federalist system has proved itself in a general way and in the use of

Sie findet ihren Niederschlag auch in der Kompetenzordnung für die Nutzung der Wasserkraft. Die Hoheit über die Gewässer liegt bei den Kantonen, teilweise sogar bei den Gemeinden. Sie erteilen Nutzungskonzessionen und Baubewilligungen. Der Bund hat die Oberaufsicht und innerhalb derselben speziell festgelegte Aufgaben. Diese föderalistische Ordnung hat sich bewährt, allgemein und auf dem Gebiet der Wasserkraftnutzung. Sie bietet, bei aller Schwerfälligkeit im Einzelfall, bessere Gewähr für den Verhältnissen insgesamt gerecht werdende Regelungen als eine zentralistische Ordnung.

– IV –

Meine Damen und Herren

Es war mir ein Anliegen, Ihnen unser Land und seine Besonderheiten in knappen Zügen etwas näher zu bringen. Es ist mir gleichermassen ein Anliegen, Ihnen für Ihre bedeutungsvolle und verantwortungsreiche Arbeit Anerkennung und Dank auszusprechen. Den hervorragenden Kenntnissen, dem Einsatz und dem Verantwortungsbewusstsein von Geologen, Ingenieuren, Baufachleuten, Unternehmungen verdanken wir das Geschaffene. Ihnen bleibt es aufgetragen, die Aufgaben der Zukunft zu bewältigen, gerade auch im Hinblick auf die sich wandelnden Verhältnisse, Bedürfnisse, Wertungen. Es ist unsere gemeinsame Verpflichtung, der Fachleute und der Politiker, für die Befriedigung legitimer Bedürfnisse besorgt zu sein, die unersetzbaren Güter aber zugleich zu schonen, damit sie auch für künftige Generationen erhalten bleiben.

Der Bundesrat freut sich, dass die Schweiz Gastland Ihres Kongresses sein darf. In seinem Auftrag heisse ich Sie herzlich willkommen. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Land und eine erspriessliche, gewinnbringende Tagung. Die herrliche Landschaft am Lac Léman wird Ihnen während dieser Tage eine gastliche Heimstätte sein.

Signore e Signori,

Siamo lieti di poter ospitare il Vostro 15° Congresso internazionale.

La Svizzera è il paese delle alte montagne e delle vaste pianure, dei torrenti impetuosi e dei laghi, delle nevi eterne e del sole splendente.

La Svizzera è però anche il paese dell'ospitalità, dove gli ospiti vengono accolti come amici.

Vi porgo il cordiale benvenuto a nome del consiglio federale.

dre de compétence se fait ressentir, par exemple, dans le domaine de l'exploitation hydraulique. Ce sont les cantons, parfois même les communes, qui régissent les eaux et accordent les concessions de construction et d'exploitation. La Confédération a des missions générales, dans le cadre des tâches que lui confère la Constitution. Cet ordre fédéraliste a fait ses preuves sur le plan général et sur celui de l'utilisation des ressources naturelles. Malgré une certaine lourdeur dans certains cas isolés, il offre – dans l'établissement de réglementations judiciaires pour tous – une meilleure garantie qu'une structure centralisée.

–IV–

Mesdames et Messieurs, je tenais à vous faire connaître, par ces quelques mots, notre pays et ses particularités, comme je tiens à vous exprimer toute ma gratitude pour le travail important que vous accomplissez et pour le sens des responsabilités qui l'accompagne. Car les grands ouvrages réalisés, nous les devons aux connaissances, à l'engagement et au sens des responsabilités de géologues, ingénieurs et spécialistes de la construction; tous, ils auront également la lourde tâche de maîtriser le futur, ses nouvelles structures, ses nouveaux besoins, ses nouvelles valeurs. Il est de notre devoir, spécialistes et hommes politiques, de répondre aux besoins de tous et de façon satisfaisante, de protéger aussi nos biens irremplaçables, afin que des générations futures puissent en profiter.

Le Conseil fédéral se réjouit du fait que vous ayez choisi la Suisse pour votre congrès. En son nom, je vous souhaite la bienvenue et un séjour des plus agréables dans notre pays, ainsi que des échanges fructueux et profitables. Que le lac Léman et ses environs soient un foyer chaleureux pour vous pendant votre séjour.



Fotos Daniel Quinche

natural resources. In spite of a certain overcomplication in some isolated cases, by the establishment of rules fair to everyone it offers a better guarantee than a centralized structure.

– IV –

Ladies and Gentlemen, with these few words I wanted to explain our country and its particularities and I also want to express my gratitude to you all for the important work you do and the sense of responsibility which accompanies it. We owe these large installations to the knowledge, the commitment and the sense of responsibilities of geologists, engineers and construction specialists; they will also have the burden of keeping pace with future developments, with new structures, new requirements and new values. It is the duty of specialists and politicians to respond to the needs of everyone satisfactorily and thus protect our irreplaceable heritage so that future generations may also enjoy it.

The Federal Council is very happy that you have chosen Switzerland for your congress. On its behalf I would like to welcome you and wish you a very pleasant stay in our country. May your discussions be fruitful and profitable and may the Lake of Geneva and its surrounding country make you feel really at home during your visit.

Stimadas damas, stimads signurs

La Svizra ei la tiara dalla varietad da lungatgs e dalla cultura. Perquei astgel jeu beneventar Vus cordialmein era en nies quart idiom, per romontsch.

Jeu admittel a Vus ils pli cordials salids dil Cussegl federal e ses megliers giavischs per Vossa dimora en Svizra ed era per Vossa ulteriura lavur el survetg da Vossa impurtonta missiun.